

Zum 7. Fukushima-Jahrestag

Liebe Freundinnen und Freunde in Freiburg,
genauso wie jene grauenvollen Tage des Atombombenabwurfs über Hiroshima und Nagasaki mit unzähligen zivilen Opfern heute bei den meisten japanischen Bürgerinnen und Bürgern längst in die Ferne der Vergessenheit gerückt sind, verschwindet ebenso der 11. März 2011 aus dem Bewusstsein der allermeisten Japanerinnen und Japaner. So bleiben nur noch leidende Opfer, insbesondere geflohene Mütter und Kinder schutzlos einem ungerechten Schicksal ausgeliefert.

Nach Schätzungen will die Regierung ca. 2.000 Milliarden Yen (das sind umgerechnet etwa 16 Milliarden Euro) für die Olympischen Spiele 2020 in Tokyo ausgeben, damit einige Industriezweige daran Geld verdienen.

Aber die Regierung will für die aus Fukushima geflohenen Mütter und Kinder kein Geld mehr ausgeben. Sie holt sie sogar mit allen gemeinen psychischen und physischen Druckmitteln und Tricks wieder nach Fukushima zurück.

So sind von den aus Fukushima geflohenen 17,895 Kindern mehr als die Hälfte, nämlich 9,271 Kinder nach Fukushima zurückgeholt worden. Nur noch 8,624 Kinder bleiben in Fluchtorten außerhalb von Fukushima. Ihre Mütter wollen trotz aller Schwierigkeiten weiterhin ihre Kinder unbedingt vor der Gefahr atomarer Strahlung schützen. Dabei werden sie mehr und mehr von den ahnungslosen Mitbürgerinnen und Mitbürgern kalt belächelt, als ob sie die Schuldigen oder die Dummen wären. So läuft alles in allem genau so, wie von der Regierung geplant und gewollt!

Wir, die freiwillig unterstützenden Mitbürgerinnen und Mitbürger, werden weniger. Wir sind aber noch da und fühlen uns jetzt umso stärker mit den leidenden Opfern solidarisch verbunden.

Unsere Wut wird stärker. Unser Verlangen nach Gerechtigkeit wird größer und heftiger.

Tokyo, 8. März 2018

Kazuhiko Kobayashi

An meinem Lebensabend habe ich nur noch einen Wunsch: Aus meiner innersten Seele heraus zu sprechen und nach meinem Gewissen zu handeln für die hilflosen, unschuldigen Kinder und für unsere einmalig kostbare, schöne und unersetzbare Erde, die nun weltweit immer mehr verseucht wird und schweigend um Hilfe ruft.
